

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Löhme

Niederschrift zur 27. Sitzung des Ortsbeirates Löhme der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 23.02.2024

Ort: Feuerwehrgerätehaus in Löhme, Löhmer Dorfstr. 41a, 16356 Werneuchen

Tag: 22.02.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Uwe Scholz
Herr Fred Engelke

Herr Andreas Mäser

Gäste: Herr Bach (Reitanlage), ca. 38 Bürger*innen

Protokollantin: Frau Reichel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2023
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Ortsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde

6 Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Ver- BM/171/2024
eine und Senior*innen

7 Stellungnahme zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen OB/018/2024
zur Stellungnahme zum Windpark Börnicke GmbH & Co.KG in der Gemarkung Löhme

8 Beschluss zur Stellungnahme zum Pachtvertrag über eine Teilfläche des Flur- OB/019/2024
stücks 650 (tlw. Ca. 100m²) der Flur 3, Gemarkung Löhme

9 Information zur Errichtung eines Reiterhofes mit Reithalle im Ortsteil Löhme

10 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats

11 Mitteilungen der Verwaltung

12 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 3 von 3 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2023

keine Einwendungen

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

keine Änderungen

Bestätigung der Tagesordnung: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

Im Februar kleiner Rückblick, die letzte Sitzung war am 19. Oktober 2023.

Dank an Helier, die Höhepunkte für unsere kleinen und großen Löhmer organisierten wie: Rundgang zu Halloween, Aufstellen der Weihnachtsbäume, Rentnerweihnachtsfeier, Weihnachtsmarkt, Kinderweihnachtsspaziergang, Lichterfahrt der Trecker. Es gab auch einen Winter - am 29.11.2023 gab es Probleme mit dem Winterdienst. Gelenkbusse konnten die Wendeschleife am Nachmittag nicht passieren. Einige Löhmer organisierten schnelle Hilfe: streuen, einweisen der Fahrer und Regulierung, danke an die Beteiligten. Im Rückblick darf auch der Dank an die Kameraden der Feuerwehr nicht fehlen, besonders zum Einsatz im Siedlerweg, diesen habe ich zur Jahreshauptversammlung auch im Namen der Löhmer gern weitergegeben. Anfang Februar hatte ich einen Rundgang mit dem Ordnungswesen, es wurde u.a. das Totholz am Rundweg in der Ortslage bewertet. Das Angebot - Löhmer Bürger beseitigen bei einem Arbeitseinsatz in Eigenregie einige trockene Bäume, wurde dankend angenommen. Am letzten Wochenende hörte man an den Zugängen zum See die Kettensägen. Wir klären, ob die Äste vom Bauhof geschreddert werden oder sie als Grundlage für das Maifeuer dienen werden. Der zweite Baum an der Feuerwehr wurde zur Gefahrenabwehr gefällt. Es kam die Frage - ob es eine Ersatzpflanzung geben wird, ja wir können uns zu Bäumen und Standorten äußern.

Zu den Fragen der letzten Sitzung:

Beim erwähnten Rundgang mit dem Ordnungswesen konnten einige Fragen geklärt werden.

- Die Brombeerenhecke am Rundweg zwischen Park und Hundebadestelle - wird beschnitten.
- Am Rundweg (Hundebadestelle Richtung Westen) müssen die Weiden dringend beschnitten werden. – wird eine Firma beauftragt
- Beseitigung der trockenen/toten Bäume am Rundweg (Koppel Bauer Peters) - steht immer noch auf der Agenda für eine Firma
- In der Löhmer Dorfstr. 31a, b und c muss der Weg zu See immer noch gemacht werden. Die Anfrage liegt schon eine Weile vor. Ich habe heute aktuelle Bilder der Bauverwaltung gezeigt – sobald es trockener wird werde man eine Firma beauftragen.
- Die Feuerwehrezufahrten zum See (Löhmer Dorfstr. 31a/b/c; Buswendeschleife) müssen dringend gepflegt werden (Baumschnitt). Zu allen Pflegearbeiten in Verantwortung der Stadtwerke/Bauhof habe ich letzte Woche vom Geschäftsführer Herr Riep eine Karte Grünflächenpflege- und Straßenreinigungskonzeption Löhme erhalten. Mit dieser wird sich der Ortsbeirat demnächst beschäftigen.
- Wann kommen die Bescheide Wasser und Bodenverband? - noch keine Information

In der letzten Ortsbeiratssitzung kritisierte ich den Zustand der L30 Richtung Börnicke, vor allem auch als Umleitungstrecke für die B158. Jetzt war in der MOZ vom 13. Februar 2024 zu lesen „Dabei mangelt es gar nicht mal so sehr an den Finanzen, wie Breternitz erklärt. 1,5 Millionen Euro sieht sein Budget für Straßenunterhaltungen vor, 2,5 Millionen für Straßenbaumaßnahmen. Zwischen Börnicke und Löhme könnte beispielsweise sofort begonnen werden, wenn es einen Kompromiss zu den Alleebäumen gäbe“. Wir hatten in der letzten Sitzung ein Votum zum Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung abgegeben, die Auslegung erfolgte, die Einsprüche und Hinweise werden zurzeit ausgewertet. Die Stellungnahme des Landkreises vom Januar war sehr ablehnend, obwohl bei vorangegangenen Gesprächen ein anderes Signal ausgesendet wurde. Herr Günther von der Bauverwaltung der Stadt hat sich aber nochmals mit dem Landkreis in Verbindung gesetzt. Am Dienstag dieser Woche konnte ich an einer Beratung im Bauamt des Landkreises teilnehmen. Im Ergebnis soll der Entwurf überarbeitet werden, um eine gesetzeskonforme Satzung für die Bereiche der Klarstellungs- und Ergänzungsflächen zu erstellen. Für den Bereich der vorgesehen 7 Grundstücke sind weitere Absprachen mit den Fachbereichen notwendig, insbesondere Naturschutzbehörde und Wasserbehörde/ Wasserverband. Nach der Verbandsschau der Boden- und Wasserverbände S t ö b e r - E r p e (Gewässerschau) im September (wir berichteten) sind die Pflegearbeiten für die Anlieger des Siedlerweg sichtbar. Zu den Pflegearbeiten des Boden- und Wasserverbandes gehören jedoch nicht die Beseitigung von Laub und Grünschnitt, was Anwohner im Graben abladen. Reparatur der Brücke hinter der KITA konnte erfolgreich abgeschlossen werden, ein Dank an die Verwaltung der Stadt, die zwei Handwerker und nicht zuletzt an den Löhmer Sponsor der Holzbohlen.

Die letzten Jahr angemahnten Schilder zum Leinezwang für Hunde wurden angebracht, da wir keinen Schilderwald wollen - verzichten wir auf Hinweisschilder zu Beseitigung der Hinterlassenschaften der Hunde. Von der Stadtverwaltung wurde der Aufruf zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2024“ weitergegeben. Wir hatten schon einmal versucht etwas vom Kuchen abzubekommen, leider ohne Erfolg, hier geht es jetzt beim 1. Platz um 1500€. Aber es fällt mir schwer bei diesem Aufruf ernst zu bleiben. Es werden Angaben gefordert: Grundschule, KITA, Verkaufseinrichtungen, Dorfgemeinschaftshaus, Kirche, Sportanlagen, Piane,[^] Gestaltungssatzungen usw. Wenn ich auf die heutige Sitzung schaue fehlt ein Kriterium = Windpark!

90 Zur heutigen Sitzung:

91 Zu TOP 6 - Löhme ist nicht Grünheide mit Tesla, so haben wir über weniger Geld zu entscheiden -
 92 474€ zusätzlich für Vereine und Senioren. TOP 7 - Unsere Lebensbedingungen im und am Dorf sind
 93 uns aber genauso wichtig, wie die der Einwohner von Grünheide. Etwas ungewöhnlich ist eine Stel-
 94 lungnahme zur Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung zum Windpark Börnicke. Wie die
 95 zahlreichen Löhmer, die in der SVV am 15.02.2024 dabei waren es mitbekommen haben, wurde die-
 96 se Reihenfolge bemängelt (üblich ist erst OB, dann Ausschüsse und dann SVV). Warum wir von der
 97 Reihenfolge abweichen, erkläre ich zum TOP. TOP 8 - beschäftigt sich mit dem Entwurf zu einem
 98 Pachtvertrag über eine Teilfläche, es handelt sich hier um eine öffentliche Fläche in zentraler Lage,
 99 neben der Feuerwehr. Im TOP 9 möchten wir dem Investor, der einen Reiterhof in Löhme errichten
 100 möchte, vor Beantragung eine Informationsmöglichkeit zum Projektentwurf geben.

101 Termine:

- 102 • 23. März 2024 Dorfputz in Löhme - hierzu wollen wir Teams bilden - Frühjahrsputz im eigentlichen
- 103 Sinne aber auch Reparaturarbeiten z.B. an den Bierzeltgarnituren
- 104 • 04. Mai Maifeuer mit den Kameraden der Feuerwehr
- 105 • der zweite Hiking Hero Wandermarathon wird auch durch Löhme führen
- 106 • 13./14. Juli Parkfest mit einem Umzug, hier wollen wir auf die bewährte Teambildung in der Vorbe-
- 107 reitung zurückgreifen

108 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

109 Herr Scholz gibt vor Eröffnung der Einwohnerfragestunde bekannt, in TOP 7 in Abstimmung die Öff-
 110 fentlichkeit herzustellen.

111 Bürgerin 1 ist aufgefallen, dass mehrere Laternen (Löhme) in Schiefelage geraten seien. Sie bittet um
 112 Reparatur.

113 Bürger 2 bestätigt die Aussage zu den Laternen, dies sei ihm auch aufgefallen (Haussee).

114 Bürgerin 3 merkt an, dass die Laternen in Löhme doch fast immer aus seien. Herr Scholz bittet die
 115 Bürger*innen, so etwas gleich bei der Stadt Werneuchen zu melden. Wichtig sei bei der Meldung, die
 116 Nummern der Laternen mit anzugeben. Diese befinden sich an den Laternen.

117 Bürger 2 bittet, wenn die Laternen repariert oder das Leuchtmaterial ausgetauscht werde, darauf zu
 118 achten, dass gleiches Leuchtmaterial verwendet wird. In seiner Nähe wurde bei einer Laterne das
 119 Leuchtmaterial getauscht und dieses sei viel heller als das der anderen Laternen.

120 Bürger 4 ist aufgefallen, dass am Badestrand der Mülleimer nicht geleert wurde, aber der am Park. Er
 121 bittet um Prüfung und ggf. Leerung.

122 **TOP 6 Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Vereine**
 123 **und Senior*innen**

124 In der Beratung zum Haushalt 2024 wurden zusätzlich 10.000 € für Zuschüsse an Vereine und Senio-
 125 ren der Stadt Werneuchen zur Verfügung gestellt. Der Ortsbeirat (OB) einigt sich auf:

- 126 • 150,- € für die Vereine aufzuteilen und
- 127 • 324,- € an die Senior*innen.

128 **Beschluss (BM/171/2024)**

129 Der Ortsbeirat Löhme beschließt, die mit Änderungsantrag zum Haushalt 2024 zusätzlich zur Verfü-
 130 gung gestellten 10.000 € für Zuschüsse an Vereine und Senior*innen der Stadt Werneuchen und aller
 131 Ortsteile nach der Empfehlung des A2 mit 1,- € pro Einwohner*in wie folgt aufzuteilen:

Ortsteil	pro Einwohner*in 1,- €	davon Zuschüsse Vereine	davon Zuschüsse Senior*innen
Löhme	474,- €	150,- €	324,- €

132 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

133 **TOP 7 Stellungnahme zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen zur**
 134 **Stellungnahme zum Windpark Börnicke GmbH & Co.KG in der Gemarkung Löhme**

135 Herr Scholz erläutert die Stellungnahme des Ortsbeirates zur Stellungnahme der Stadtverordneten-
 136 versammlung (SVV) am 15.02.2024. Er spricht die Einwendungen gegen das Vorhaben an, diese
 137 können noch bis zum 4. März 2024 unter Angabe der Vorhaben-ID G05722 schriftlich oder elektro-
 138 nisch eingereicht werden. Er möchte auch bekannt geben, dass laut eines Gespräches mit Herrn
 139 Günther (Bauwesen), die eingegangenen Einwendungen vom Bauwesen aufgenommen wurden. Die
 140 Stadt Werneuchen hat am 27.03.2023 eine Stellungnahme abgegeben, diese bezieht sich aber nur
 141 auf Grundstücke der Gemarkung Willmersdorf. Die Flächen in der Gemarkung Löhme sind nicht Ge-
 142 genstand der Stellungnahme.

Der Antrag zur Errichtung des Windparks erfolgt parallel zum zweiten Beteiligungsverfahren zum Entwurf 2023 des Integrierten Regionalplans Uckermark-Barnim und der öffentlichen Beteiligung zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Löhme in der Fassung vom August 2023. Zurzeit läuft die Erstellung eines „Radnetz Brandenburg“ über den ADFC Brandenburg (Januar 2024, betroffen ist die Maßnahme 155 von Börnicke nach Petershagen). Diese Strecke gehört auch zum Radverkehrskonzept der Barnimer Feldmark – Bahnhof Seefeld - Löhme - Börnicke – Bahnhof Bernau und zum Radwegekonzept des Landkreis Barnim (L36). Besonders schwer wiegt, dass die Schutzwirkung der Regionalplanung mit dieser Art des Verfahrens umgangen wird. Teile des WPB Windpark Börnicke GmbH & Co. KG liegen im Vorranggebiet - VR WEN 38 Börnicke - des Integrierten Regionalplans Uckermark-Barnim Entwurf 2023 (Stand: Beschluss der 40. Regionalversammlung am 28. Juni 2023). Die WEA 5 und WEA 1 liegen augenscheinlich außerhalb des Vorranggebietes Windenergienutzung des Entwurfs (2023) der Regionalplanung Uckermark – Barnim. Die Firma WPB Windpark Börnicke GmbH & Co. KG plant WEA des Typs V162-7.2MV mit einer Narbenhöhe von 169 m und einem Rotordurchmesser von 162 m, somit einer Gesamthöhe von 250 m. Die Regionalplanung geht von kleineren Windeinheiten (WEA) aus (Narbenhöhe 150 m, Rotordurchmesser 145 m). Somit müssen die Abstände u.a. wegen Eiswurf, Abwurf Rotorblätter, Maschinenhaus, Brand der Anlage deutlich größer ausfallen. Herr Scholz bezieht sich auf folgende Betrachtungen:

Folgende Betrachtungen sollten zu einer Ablehnung des Vorhabens führen:

1. Abstand zur Landesstraße und des künftigen Radweges
Die Betrachtung der Landesstraße L 30 erfolgte nicht als regionalbedeutsame Verkehrsverbindung, hier ÖPNV mit Schwerpunkt Schülerverkehr und als wiederkehrende Umleitungstrecke für die B158. Der ADFC formuliert das Ziel: „Jeder Mensch soll überall in Brandenburg sicher, komfortabel und durchgängig mit dem Rad zum nächsten Supermarkt, zur Schule oder zum Bürgeramt fahren können. Das, was bisher nur mit dem Auto möglich ist, soll endlich auch für das Fahrrad möglich sein.“ Der Standort der WEA 5 und 8 darf nicht zu Verhinderung des Neubaus der L30 und des vorgesehenen Radweges (geplanter Abstand 190-240 m) führen. Anbauverbotszonen sind jeweils von der äußeren Rotorblattspitze zu betrachten, ausgehend von einem 81 m Rotorradius, und bei keiner einzelne WEA muss z.B. der Eiswurf neu betrachtet werden.
2. Abstandsflächen zur Wohnbebauung in Löhme die WEA 8-10 sollen bei Nacht mit maximalen Schallpegel betrieben werden dürfen. In Löhme werden im Siedlerweg somit 44 Wohngebäude betroffen sein. Es sollte wie bei den Anlagen WEA 2-4 eine generelle Reduzierung in der Nacht erfolgen. Diese vor allem vor dem Hintergrund der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Löhme.
3. Ersatzmaßnahmen
Die Angaben (Lage und Beschreibung) zu den beantragten Maßnahmen auf der Gemarkung Reichenberg und Gemarkung Rehfelde stimmen nicht überein. Ersatzmaßnahmen sollen der Gemarkung Löhme zugutekommen. Die Probleme mit dem Wasserstand und dem bevorstehenden Verlust des Biotops am Löhmer Haussee sind bekannt.
4. Erschließungswege
Zu den dauerhaften Erschließungswegen auf den Grundstücken 43 Flur 1 und 192 in der Flur 3 in der Gemarkung Löhme hat der Ortsbeirat am 25.02.2010 entschieden, dass der Antrag auf Abschluss einer Zuordnungsvereinbarung bestehen bleibt. Die Neuordnung erfolgt im Bodenordnungsverfahren. Zu diesem Zeitpunkt wurde von der Erhaltung der Plattenwege im Bodenordnungsverfahren ausgegangen. Falls diese Plattenwege auf fremden Grundstücken zurückgebaut werden, müssen die Grundstücke 43 und 192 als ursprünglicher Orts Verbindungsweg Löhme Willmersdorf erhalten bleiben.
5. Mögliche mechanische Gefährdung der Ferngasleitung 306
Die Abstände der Windenergieanlagen sind so groß zu wählen, dass eine mögliche mechanische Gefährdung der Anlagen ausgeschlossen werden kann. Bei Typen V162-7.2MV mit einer Narbenhöhe von 162 m und einem Rotordurchmesser von 162 m, somit einer Gesamthöhe von 250 m, sieht der Ortsbeirat Löhme eine Einzelfallbetrachtung erforderlich zur Ferngasleitung durch den Netzbetreiber (Ruhrgas AG und die VNG Verbundnetz Gas AG) als notwendig an.

Es wird die Öffentlichkeit hergestellt: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Bürgerin 5 stellt sich vor und erläutert wie diese Umfrage/Aufruf zustande gekommen ist. Sie gesteht, dass sie die erste Zeit nicht richtig verfolgt habe, da sie sich in der Zeit noch nicht betroffen gefühlt habe. Es werden die Reaktionen des Aufrufs angesprochen, diese seien unterschiedlich aber fair. Die Stimmen, die man brauche, habe man fast geschafft. Die fehlenden ca. 100 Stimmen bekomme man noch zusammen, davon gehe sie aus.

201 Sie erklärt die nächsten Schritte, die man danach gehen müsse. Zum Beispiel eine Bürgerinitiative
 202 gründen, damit man unter anderem nach dem 04.März 2024 noch mitreden könne. Es wird ein Anwalt
 203 angesprochen. Man gehe davon aus, dass man mit diesem einen größeren Einfluss habe. Dieser
 204 kostet natürlich Geld und man müsse sich überlegen, wie man damit weiter verfährt.

205 Bürgerin 6 spricht den Anwalt, der die Bürgerinitiative zum Projekt am Liebnitzsee vertrat, an, dieser
 206 sei seit ca. 12 Jahren dabei und kenne sich mit der Thematik aus. Sie äußert, dass es ohne Anwalt
 207 schwer werden würde, weiter zukommen. Am besten wäre es, wenn man in diesem Gebiet eine Tier-
 208 art von der Roten Liste finden würde. Es werden aber auch die Kraniche angesprochen, die dort auf
 209 der Fläche zu Hause seien.

210 Bürger 7 merkt an, dass diese Windräder ca. 20 bis 30 Jahren Bestand haben. Über die Entsor-
 211 gungskosten spricht keiner, dass wären Unsummen.

212 Bürger 9 fragt, warum die Höhe der Windkraftanlagen geändert wurde. Herr Scholz erklärt, dass um-
 213 so größer die Anlage sei, auch mehr Megawatt (MW) erzeugt werden können. Eine kleinere Anlage
 214 erzeugt 6,2 MW und die jetzt geplante Anlage 7,2 MW. Es wird von den anwesenden Bürgern kriti-
 215 siert, dass es doch mittlerweile normal sei, sobald es windiger werde, dreiviertel der Anlagen still ste-
 216 hen. Also eigentlich sei es egal, ob größer und mehr MW.

217 **Beschluss (OB/018/2024)**

218 Der Ortsbeirat Löhme folgt den Einwendungen der Ortsbeiratsmitglieder und vieler Einwohner
 219 des Ortsteils Löhme zum Vorhaben „Errichtung und Betrieb von zehn Windenergieanlagen
 220 (WEA) des Typs V162-7.2 MW mit einer Nabenhöhe von 169m im Landkreis Barnim, Gemeinde
 221 Bernau bei Berlin & Gemeinde Werneuchen, Gemarkungen Börnicke, Willmersdorf und Löhme“
 222 und lehnt das Vorhaben ab.

223 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

224 **TOP 8 Beschluss zur Stellungnahme zum Pachtvertrag über eine Teilfläche des Flurstücks** 225 **650 (tlw. Ca. 100m2) der Flur 3, Gemarkung Löhme**

226 Die Fläche vor dem Haus Löhmer Dorfstraße 41, auf dem Grundstück (Flurstück 650) der Stadt Wer-
 227 neuchen, wird als private Sitzfläche und PKW- Stellplatz genutzt. Am Gebäude ist ein Windfang am
 228 Hauseingang angebaut. Im Herbst 2023 wurde eine hohe und breite Hecke gepflanzt. Die Eigentüme-
 229 rin beruft sich auf eine Genehmigung der Stadt Werneuchen vom 06.05.2015, in dieser wurde ihrem
 230 Wunsch des Verbleibs der Bepflanzung nur teilweise entsprochen. Die private Nutzung am Dorfan-
 231 ger, dem Zugang zur Begegnungsstätte und dem Park, sowie neben dem Feuerwehrgerätehauses
 232 beeinflusst das Dorfbild erheblich. Im jetzigen Zustand hinterlässt die Fläche einen sehr ungepflegten
 233 Eindruck. Weil es sich um eine private Nutzung handle, wurde von der Stadt Werneuchen ein Pacht-
 234 vertrag vorgeschlagen. Der OB spricht sich gegen diesen Pachtvertrag aus, da sie diesen nicht als
 235 Lösung sehen. Die Fläche ist, bis auf den Windfang, zu beräumen und ortsüblich zu pflegen.

236 **Beschluss (OB/019/2024)**

237 Der Ortsbeirat Löhme beschließt folgende Stellungnahme:

238 Die Verwaltung wird beauftragt einen Pachtvertrag für eine Teilfläche (Flurstück 650, Flur 3, Gemar-
 239 kung Löhme tlw. Ca. 100m2) mit dem jetzigen Nutzer unter Berücksichtigung der nachfolgenden Hin-
 240 weise des Ortsbeirates Löhme abzuschließen. Keine Hinweise.

241 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0**

242 **TOP 9 Information zur Errichtung eines Reiterhofes mit Reithalle im Ortsteil Löhme**

243 Es wird Rederecht für Herrn Bach beantragt: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

244 Herr Bach stellt sich und das Vorhaben vor und erläutert den weiteren Werdegang. Er spricht die
 245 Bohrungen an, die in der Nähe der alten Hühnerzuchtanlage durchgeführt wurden, diese seien für ein
 246 Bodengutachten gewesen. Herr Bach zeigt an Hand von Karten den Planentwurf des Projektes. Es
 247 solle auf der Fläche ein kleiner Reiterhof mit Pferden, einer Reithalle, Stallungen, Reitplätzen und
 248 Paddocks für ca. 30 Pferde entstehen. Wo man nicht nur reiten, sondern auch mitarbeiten und Zeit
 249 verbringen könne. Die Landwirtschaftshalle solle komplett aus Holz werden, damit diese besser in die
 250 Landschaft passe. Die Zufahrt zu dem Reiterhof solle über die L 30 erfolgen, somit nicht mehr Ver-
 251 kehrs Aufwand für die Anwohner. Es sei vorgesehen, bis Ende März/ Anfang April den Bauantrag bei
 252 der Stadt einzureichen. Somit könne man Ende 2024 mit dem Projekt beginnen.

253 **TOP 10 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

254 Keine Fragen seitens des Ortsbeirats.

255 Es werden die offenen Fragen aus der vorigen Sitzung vom 19.10.2023 verlesen.

256 Frage: Herr Scholz fragt an bzgl. der Maßnahmen 7503, ob die Friedhofsmauer drin in 2022 und 2023
 257 mit 170.000,00 € enthalten sind und ob diese ausgezahlt wurden?

keine Mitteilungen

Ende: 20:43 Uhr

Freigabe: 04.03.2024

Uwe Scholz
Ortsvorsteher